

Der Apfel hängt am Baume und sorgt für gute Laune



Liebe Familien!

Wir sind wieder da! ... und wollen Euch auch weiterhin mindestens 1x pro Monat mit Ideen & Anregungen für eine wertvolle Familienzeit versorgen ☺

Sicher genießt ihr noch den Altweiber-Sommer in seinen letzten Zügen und tankt noch mal ordentlich Sonnenstrahlen als Vorrat für die bevorstehende Herbst- und Winterzeit.

Für viele Familien ist der September ja oft ein Monat der Veränderung. Eingewöhnung in Krippe oder Kita oder gar die Einschulung des Kindes stehen an. Was für eine spannende und turbulente Zeit für alle!

Auch wir haben nach der Sommerpause darauf gehofft, ein bisschen mehr zur Normalität zurückkehren zu können. Das gelingt uns aktuell noch nicht so ganz, das Virus bremst uns wieder ein bisschen aus. Nichts desto trotz wollen wir weiterhin über unsere Blog-Beiträge mit euch in Kontakt bleiben und euch mit Anregungen und Ideen rund ums Familienleben inspirieren ... habt viel Freude damit!

Was liegt im September näher, als sich mit dem Apfel zu beschäftigen. Überall in den Gärten wird geerntet. Es gibt so viele Apfelsorten die unglaublich lecker schmecken und aus denen sich die köstlichsten Dinge zaubern lassen – von Apfelsaft über Apfelringe bis hin zu Apfelkuchen oder Gelee. Aber wie sieht so ein Apfel den eigentlich genau aus? Wie fühlt er sich an? Welche Unterschiede gibt es zwischen den einzelnen Sorten? Diese Thematik bietet für greifende Babys ein großes Erfahrungsspektrum und lädt auch Krippen-, Kita- und Schulkinder zu einer spannenden Entdeckungsreise ein...

Sinneswahrnehmung Apfel:

Das Baby kann in Bauchlage auf einer Krabbeldecke oder auf dem Schoß des Erwachsenen einen gewaschenen Apfel erkunden. Wie fühlt er sich an? Ist er leicht oder schwer? Kann ich ihn in Bewegung bringen? Kann ich den Stiel mit Daumen und Zeigefinger festhalten und schaffe ich es schon, den Apfel hochzuheben? Kann ich die Schale ablecken? Gib deinem Baby Raum und Zeit, sich intensiv mit dem Apfel zu beschäftigen. Zeige dem Baby gerne auch, dass der Apfel rollen kann. Schneide den Apfel auf und lasse das Baby an der Innenseite lecken und das Fruchtfleisch kosten. Achte aber bitte darauf, dass es sich nicht verschluckt.

Ist dein Kind schon etwas älter, kannst du 2-3 verschiedene Apfelsorten zum Vergleichen anbieten. Kommt darüber ins Gespräch, wie unterschiedlich Farbe, Größe und Beschaffenheit sind und kostet gemeinsam jede Sorte. Idealerweise bietet es sich an, die Äpfel in kleinere Stück zu schneiden und in Schalen zu sortieren.

Kinder ab einem Alter von etwa 2 Jahren finden es spannend, wie es im Inneren eines Apfels aussieht. Schneide hierfür 2 Äpfel unterschiedlich auf – einen horizontal und einen vertikal. So kommen die Kerne zum Vorschein und das sternförmige Kernhaus. Vielleicht kannst du auch einen **Zauberapfel** schneiden?! Zur Vertiefung bietet sich hier auch das Lied „In meinem kleinen Apfel“ an.

Im Kindergartenalter und darüber hinaus könnt ihr mehrere Äpfel verschiedener Sorten in einem Korb sammeln und nach Sorten auf Teller sortieren. Ein **Geschmacksmemory** wäre eine gute Möglichkeit, um noch intensiver in das Thema einzusteigen. Bleibt beim Versuchen noch etwas übrig, lassen sich bspw. **schnelle Apfeltaler** herstellen. Das Rezept dazu findest du neben anderen Vertiefungsmöglichkeiten weiter unten im Text. Gerade die bevorstehenden Regentage werden dadurch kurzweiliger...

Lied: In meinem kleinen Apfel <https://www.youtube.com/watch?v=8g0TPzqqaZM>

Fingerspiel: Aus einem Apfel

Fingerspiel - Aus einem Apfel

Aus einem Apfel, oh wie nett,
schaut eine Raupe, dick und fett!
Sie frisst ein Blatt und noch ein Blatt,
bis sie sich satt gefressen hat.

Und ist der Sommer dann vorbei,
dann schläft sie bis zum nächsten Mai!
Schschsch....Schschsch..Schsch
Ganz langsam kriecht sie nun heraus,
aus ihrem Raupenpuppenhaus.

"So seht", ruft sie, " wie ich da drin'
zum Schmetterling geworden bin!"
Und breitet ihre Flügel aus
und fliegt jetzt in die Welt hinaus.

Anleitung: Aus der geballten Hand heraus den Zeigefinger der anderen Hand zappeln lassen, dann mit einem Zeigefinger von Blatt zu Blatt kriechen, Schnarchgeräusche machen und wegfliegen.

Volksgut

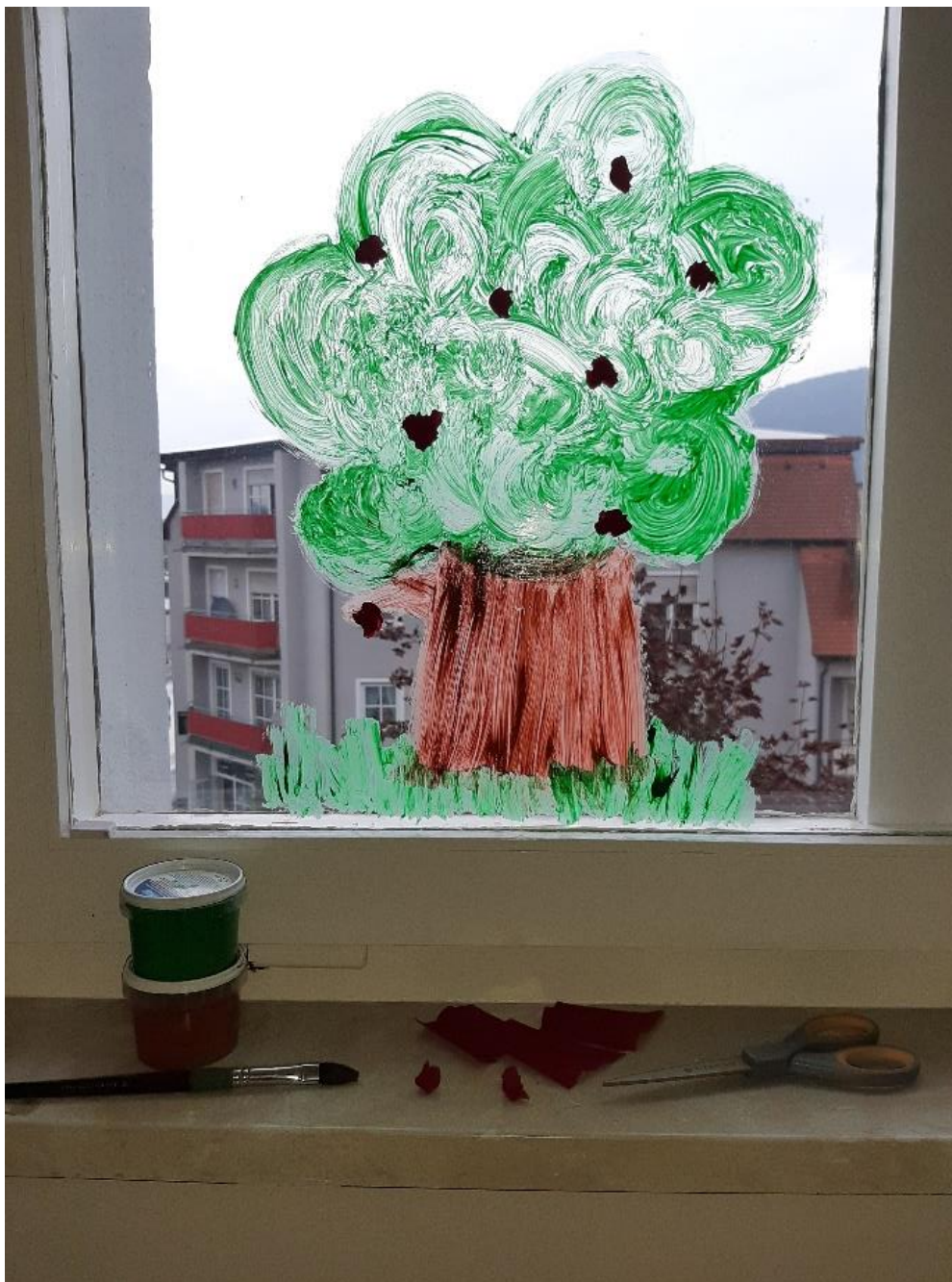
Bewegungslied: Der Obsttellertanz <https://www.youtube.com/watch?v=RMqib3Wo1ps>

Bewegungslied: Der Apfelbaum <https://www.youtube.com/watch?v=jcMHWUVUmWs>

Bastelidee: Äpfel knüllen aus Krepp-Papier

Ihr braucht dazu: Krepp-Papier, Schere, Fingerfarbe oder bunten Fotokarton, Kleber

Gerne könnt ihr mit Fingerfarbe einen Baum ans Fenster malen oder aus Tonpapier einen Apfelbaum ausschneiden und aufkleben. Schneidet Krepp-Papier in kleine Quadrate und knüllt gemeinsam mit dem Kind die einzelnen Quadrate anschließend zu kleinen Kugeln. Das trainiert die Finger- & Handmuskulatur und macht dem Kind großen Spaß. Anschließend wird der Apfelbaum mit den einzelnen Äpfeln behängt. Benutzt dafür Kinder- oder Bastelkleber oder kleine Klebestreifen.



Backidee: Schnelle Apfeltaler

<https://ihrsinn.wordpress.com/2019/01/21/schnelle-afel-taler/>



Das Rezept ist wirklich schnell umzusetzen. Den Zucker habe ich reduziert und 75g Rohrzucker verwendet. Zum Bestäuben habe ich lediglich Zimt & Puderzucker verwendet. Die Taler waren nicht zu süß und haben ausgezeichnet geschmeckt.

Wir wünschen Euch einen guten Start in den Herbst und
melden uns bald wieder mit neuen Ideen!

Es grüßen Euch Melanie & Sandra